

# Monatlicher Beytrag

zu den

## Budisinerischen wöchentl. Nachrichten.

Juny 1787.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

### Lebensgeschichte Jakob Keiths, \*)

Königl. Preuß. Generalfeldmarschalls, Gouverneurs der Residenzstädte Berlin, Ritters des schwarzen Adlerordens und der russischkaiserl. St. Andreas und Alexander Newski Orden.

Das achtzehnte Jahrhundert ist so reich an großen Begebenheiten, und stellt so viel erhabne Beispiele großer Männer auf, daß es in der Geschichte stets eins der merkwürdigsten seyn wird. Hier zeigt es uns mächtige Staaten, die in Ohnmacht sinken: dort kleine, Niemand fürchtbare Länder, die sich zu einem Grad der Größe und Stärke emporheben, worüber die Nachwelt erstaunen muß. Europa sah fast alle seine Staaten durch blutige Kriege verheert, die jedoch nur schienen Vorbilder

desjenigen zu seyn, den der Erste der Helden, Friedrich, gegen die vereinigten Kräfte der furchtbarsten Mächte dieses Welttheils führte. Ein solcher Zeitpunkt ist die Schule der Helden, und gewiß verdient unser Keith diesen ehrenvollen Namen mit dem vorzüglichsten Rechte. Britannien, Spanien, Rußland, Schweden, Polen, und die Staaten der Osmanen sahen seine Thaten, erkannten seine Verdienste, und Deutschland war der große Schauplatz, auf welchem er, von Friedrich geehrt, von Friedrichs

\*) Da der königl. preuß. Generalfeldmarschall Keith durch seinen Heldentod bey Hochkirch in unserer Provinz sehr bekannt geworden ist, und dieser Ort ein Grabmal von ihm aufbewahret: so wird folgende kurze Lebensgeschichte von ihm nicht unwillkommen seyn.